

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Drucksache-Nr.
BM Hollemann /Frau Pfister	22.08.2016	114/2016

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Gemeinderat Denzlingen	13.09.2016

Vorstellung der Ergebnisse aus der Bürgerumfrage im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzeptes Denzlingen 2030

Beschlussvorschlag:

Beratungsergebnis

Gremium	Sitzung am	Top
Gemeinderat Denzlingen	13.09.2016	

Einstimmig	Mit Stimmen-Mehrheit	ja	nein	Enthaltung	Laut Beschluss-vorschlag	Abweichender Beschluss

Problembeschreibung/Begründung:

Der Gemeinderat hat am 22.03.2016 entsprechend den Förderbestimmungen des Bund-Länder-Programmes „Aktive Stadt- und Ortszentren“ - Neumaßnahme „Ortsmitte II“ beschlossen, ein unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger erstelltes integriertes, städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) sowie ein Gesamtgemeindeentwicklungskonzeptes (GEK) zu erstellen. ISEK und GEK sind dem Regierungspräsidium Freiburg bis zum 31.03.2017 vorzulegen.

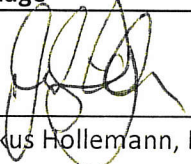
Im Rahmen des Bürgerbeteiligungsprozesses wurde vom 21.04. bis 19.06.2016 eine Bürgerumfrage zu verschiedenen Themen unter Leitung der beauftragten Moderatorin, Frau Dr. Jutta Breitschwerd, durchgeführt. Was gefällt den Bürgerinnen und Bürgern an Denzlingen? Und wo hätten sie gerne Veränderungen? Welche Handlungsfelder halten sie für wichtig? Online auf www.denzlingen2030.de sowie auf Papierfragebögen konnten die Bürgerinnen und Bürger Stellung zu ihrer Gemeinde beziehen und ihre Ideen und Vorschläge für die Gemeindeentwicklung mitteilen. An der Bürgerumfrage haben insgesamt 1.311 Personen teilgenommen, eine erfreuliche Resonanz.

Frau Dr. Breitschwerd, Institut für kommunikatives Handeln, wird über das Ergebnis der Bürgerumfrage informieren sowie den weiteren Zeitplan in der Sitzung vorstellen. Die Diskussion über die vielen eingegangenen Ideen und konkrete Vorschläge wird im Anschluss an weitere Veranstaltungen, wie z.B. die Zukunftswerkstatt am 22.09.2016, im Gemeinderat geführt werden.

Kosten und Finanzierung:

Im Haushaltsplan der Gemeinde Denzlingen sind bei der Haushaltstelle 1.6100.650000 für die Erstellung eines Gesamtgemeindeentwicklungskonzeptes mit integriertem, städtebaulichem Entwicklungskonzept Mittel in entsprechender Höhe veranschlagt.

Anlage



 Markus Hollemann, Bürgermeister



 Sibylle Pfister